



Foto Uwe Noelke

Michael Jensen,
Executive Vice President

Aktienmärkte im Aufwärtsmodus

Marktrückblick

In China legte die Wirtschaftsleistung im ersten Quartal wie erwartet um 6,8 Prozent zu. Neben dem wenig überraschenden Zuwachs kam es hingegen seitens der Notenbank zu einer unerwarteten Veränderung: Erstmals seit 2015 wurde der Mindestreservesatz für Großbanken von 17 auf 16 Prozent reduziert. Entgegen den zuletzt gezeigten Bemühungen, die Finanzmarktrisiken durch ein zu hohes Kreditwachstum einzudämmen, scheint der Schritt diesem Vorhaben entgegenzuwirken. Möglicherweise ist dies jedoch im Zusammenhang mit der angekündigten Finanzmarktliberalisierung zu sehen, um so den Banken mehr Flexibilität einzuräumen. In Deutschland sind die ZEW-Konjunkturerwartungen im April abermals deutlich zurückgegangen: Der Indikator beträgt aktuell minus 8,2 Punkte und damit 13,3 Punkte weniger als im März. Laut ZEW ist der Rückgang vor allem auf den internationalen Handelskonflikt mit den Vereinigten Staaten sowie die aktuelle Situation im Syrienkrieg zurückzuführen. Im Euroraum ist die jährliche Inflationsrate von 1,1 Prozent im Februar auf 1,3 Prozent gestiegen. Die höchsten Beiträge lieferten dabei Dienstleistungen (57 Bp), Lebensmittel, Alkohol und Tabak (42 Bp) sowie Energie (20 Bp). In den USA konnte der Philly-Fed-Index entgegen den Erwartungen zulegen. Besonders das verarbeitende Gewerbe konnte zu diesem Anstieg beitragen.

Der Preis für ein Barrel Öl der Sorte Brent konnte abermals deutlich zulegen und schloss bei 74,06 US-Dollar. Der US-Dollar legte gegenüber dem Euro um etwa 0,4 Prozent zu und steht weiterhin bei 1,23 EUR/USD.

Gegenüber dem japanischen Yen verlor der Euro 0,2 Prozent.

In Summe entwickelten sich die globalen Aktienmärkte wie in der Vorwoche positiv. Aus Sicht des Euro-Anlegers schnitt der japanische Aktienmarkt, gefolgt von US-amerikanischen und europäischen Titeln, am besten ab. Innerhalb Europas entwickelte sich die Eurozone besser, während Titel aus den Emerging Markets wiederholt schwächer abschnitten als Werte aus den Industrienationen. Auf Sektorebene ergab sich folgendes Bild: In Europa entwickelten sich die Sektoren Grundstoffe, Öl & Gas und Energie am besten. Eine Underperformance zeigten die Bereiche IT, Gesundheitswesen und nicht-zyklischer Konsum. In den USA gehörten Titel aus den Sektoren Energie, Industrie und zyklischer Konsum zu den größten Gewinnern, während Aktien aus den Bereichen nicht-zyklischer Konsum, Telekom und IT eine Underperformance aufwiesen. Klein-kapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in den USA und in Europa besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich in Europa das Value-Segment besser, in den USA hingegen Wachstumsaktien.

Im Rentenbereich entwickelten sich Hochzinsanleihen wiederholt am besten. Es folgten Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating und europäische Staatsanleihen. Alle Segmente mussten dabei angesichts steigender Zinsen ein Minus verkraften. Bei Anleihen aus den Schwellenländern wiesen Hartwährungs- und Lokalwährungsanleihen ebenfalls eine negative Wertentwicklung auf.

Marktentwicklung in Zahlen vom 16.04.2018 bis 20.04.2018

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
0,79%	0,95%	0,93%	1,2286

Entwicklung der MoventumPlus Aktiv Portfolios

Moventum Portfolios Defensiv - Offensiv - Portfoliostrategien, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	Wochen-performance	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003	Volatilität*
Offensives Portfolio	1,23	-0,80	191,57	13,03
Dynamisches Portfolio	0,80	-0,89	163,62	10,15
Ausgewogenes Portfolio	0,47	-0,53	110,35	7,79
Ausgewogenes Portfolio Europa	0,54	0,10	140,57	7,88
Defensives Portfolio	0,21	-0,61	77,91	4,77

Stand: 20.04.2018

* Volatilität seit Auflage, berechnet stets bis zum letzten Monatsultimo

In der vergangenen Handelswoche konnten alle Strategien erneut zulegen. Auf der Rentenseite brachte die kürzere Duration dabei klare Vorteile. Das Engagement in Unternehmensanleihen (IG+HY) lieferte gegenüber europäischen Staatsanleihen ebenfalls einen Mehrwert. Negativ wirkte sich allerdings das Engagement bei Anleihen aus den Schwellenländern aus. Auf der Aktienseite profitierten die Portfolios von der Übergewichtung des japanischen Aktienmarktes, wohingegen das Exposure zu den Schwellenländern nachteilig war. Auf Sektorebene wirkten sich die Untergewichtung des Energiesektors und die Übergewichtung in IT-Werten nachteilig aus.

Private Wealth Portfolio – Portfoliostrategie, die ein Investmentziel von drei bis sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch die Steuerung über Risikoparameter und Korrelationen wird eine deutliche Reduzierung der Wertschwankungen erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014	+0,31	+1,18	+0,15	-0,29	+0,62	+0,33	-0,18	+0,22	+0,11	-0,16	+1,12	+0,36	+3,79	2,64
2015	+2,52	+1,80	+1,06	-0,11	+0,38	-1,20	+0,73	-1,50	-0,47	+1,75	+0,70	-0,57	+5,12	2,92
2016	-1,17	+0,41	+0,89	-0,06	+0,62	+0,19	+1,18	+0,12	+0,00	-0,37	-0,47	+0,61	+2,05	2,84
2017	-0,08	+1,45	+0,08	+0,49	+0,38	-0,45	+0,07	-0,01	+0,33	+0,79	-0,11	+0,21	+2,99	2,79
2018**	+0,66	-1,14	-0,83	+0,31									-1,01	2,86***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 20.04.2018

*** Stand: 31.03.2018

Das PWM Portfolio konnte sich dem negativen Umfeld der Rentenmärkten entziehen und legte um 8 Basispunkte zu. Dabei profitierte das Portfolio in erster Linie von seinem Aktienexposure. Die größten Beiträge lieferten der Fidecum SICAV Contrarian Val Euroland (+2,43%) und die beiden DNB Fonds (TMT Absolute Return +2,47%, Technology +2,20%). Auf der anderen Seite litt der MS INVF Global Brands (-1,94%) unter einer klaren Underperformance. Auch die Volatilitätsstrategie Assenagon Alpha Volatility (-1,09%) und der Trendfolger SEB Asset Selection (-1,05%) taten sich in diesem Umfeld schwer.

Ihr Moventum Portfolio Management Team
Luxemburg, den 24.04.2018

Kontakt

Moventum S.C.A.

12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Moventum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner

Moventum Asset Management
Tel.: +352 26154 225

Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster

Senior Vice President, Sales

Moventum S.C.A.

Operturm, Bockenheimer Landstr. 2-4
D-60306 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert

Manager, Administration

Tel.: +49 (0)69 667 748 321

Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MoventumPlus Aktiv, MoventumPlus Private Wealth Management.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Moventum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.